

Klare Haltung in der Eurofrage

Bayerns Finanzminister vertritt klare Haltung beim Euro



Bayerns Finanzminister Dr. Markus Söder hat sich für eine harte Haltung gegenüber Griechenland ausgesprochen: „Wir sind bereit, Hilfe zu leisten. Wir dürfen uns aber nicht von der neuen sozialistischen Regierung unter Druck setzen

lassen. Beim Euro darf es keine Aufweichung geben“, sagte Söder.

Er forderte von der Bundesregierung Einsatz für eine stabile Währungspolitik: „Wir müssen den Bürgern deutlich machen, dass wir für die Stabilität des Euro stehen. In der Euro-Politik hat die CSU eine klare Linie: Die Stabilität des Geldes verträgt keine falschen Kompromisse.“

Dr. Markus Söder forderte zugleich im Interview mit der „Welt“ von der Union ein entschlosseneres Vorgehen bei der inneren Sicherheit, um ein Erstarren rechter Strömungen zu verhindern: „Die Union braucht vor AfD und Pegida keine Angst zu haben. Wir müssen nur konsequent handeln“, sagte Söder. Der CSU-Politiker nannte

als Beispiel die Flüchtlingspolitik und Einbruchskriminalität: „Bei abgelehnten Asylbewerbern müssen Abschiebungen auch vollzogen werden.“

Beim Thema Wohnungseinbrüche darf nicht nur über Ursachen philosophiert werden - wir brauchen mehr Polizei und schärfere Strafen. Wenn manche Bundesländer jedoch Polizeistellen abbauen, hinterlässt das Unsicherheit in der Bevölkerung.“

Die Union müsse „herausstellen, dass es nicht nur darauf ankommt, die Moderne zu repräsentieren, sondern auch den wertkonservativen Teil zu schätzen. Große Mehrheiten für die Union gibt es dauerhaft nur, wenn man auch die Stammwähler bei der Stange hält“, so Söder.

Umfrage: Lob für die CSU von der Bevölkerung

Umfragewerte sind Ansporn weiter gute Politik zu machen

Wenn in Bayern Landtagswahlen wären, käme die CSU auf 46 Prozent. Dies ergibt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Infratest dimap im Auftrag des Bayerischen Rundfunks.

Die SPD käme danach auf 19 Prozent, die Grünen erreichten 9 Prozent. Für die Freien Wähler würden sich 10 Prozent entscheiden. Die Alternative für Deutschland läge bei 4 Prozent, FDP und

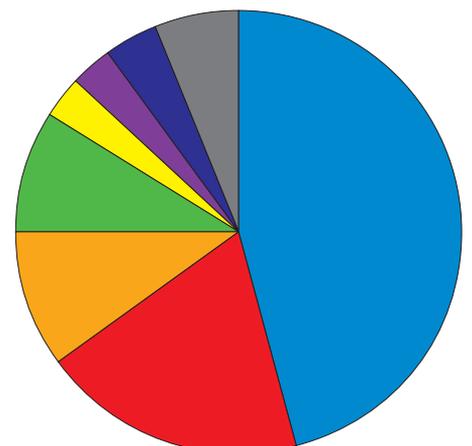
Die Linke bei 3 Prozent. Sonstige 6 Prozent.

Dazu sagte Bezirksvorsitzender Dr. Markus Söder: „Diese guten Werte sind Ansporn für uns, weiterhin eine gute und solide Arbeit für die Bevölkerung zu leisten. Wir werden nicht übermütig, wir freuen uns aber, dass die Zufriedenheit mit unserer Politik im Land sehr hoch ist.“ Nach aktuellen Umfragen sind 69 Prozent der bayerischen Bürger mit der Regierungs-

arbeit der CSU zufrieden. „Keine andere Regierung in Deutschland hat so hohe Zustimmungswerte“, so der Baye-

rische Finanzminister Dr. Markus Söder.

CSU	46 (-3)
SPD	19 (0)
FW	10 (+1)
Grüne	9 (-1)
FDP	3 (-1)
Linke	3
AfD	4
Sonst.	6





Dr. Markus Söder, Michael Frieser und Sebastian Brehm als Village People.



Staatssekretär Albert Füracker, MdL mit seiner Gattin.



Boney M. beim Ball der Union 2015.



Staatssekretärin Dorothee Bär, MdB mit ihrem Mann Landrat Oliver Bär.



Landrat Matthias Dießl mit seiner Frau.



Edmund Stoiber, Dr. Markus Söder, Dr. Oscar Schneider und Dr. Günther Beckstein beim Ball der Union 2015.



Staatsministerin Melanie Huml, MdL.



Hermann Imhof, MdL, mit seiner Gattin.



Dr. Roland A. Fleck, Geschäftsführer Messe Nürnberg, in Begleitung seiner Frau.



Die Organisatoren: Tanja Sterian und Sven Heublein.



Dr. Markus Söder mit Ingolf Lück, im Hintergrund sein Kostüm von Veitshöchheim.



Nach der Überraschungsshow gab es die beliebte Mitternachtszeitung vom Verlag „Der MarktSpiegel“.



Karl Freller, MdL, Ministerpräsident a.D. Dr. Edmund Stoiber, Dagmar Wöhrl, MdB, Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle mit seiner Gattin und MdEP a.D. Dr. Ingo Friedrich.

Volles Haus beim ersten Heimatempfang

Dr. Markus Söder lud zum ersten Finanz- und Heimatempfang im neuen Heimatministerium



Gastgeber Dr. Markus Söder freute sich über mehr als 350 Gäste. Darunter eine Vielzahl von Abgeordneten, Landräten, Oberbürgermeistern und Vertretern verschiedenster Institutionen aus Nord- und Ostbayern.

In seiner Rede wies Söder darauf hin, sich besonders für den Mittelstand einsetzen zu wollen. „Die bürokratischen Belastungen, vor die der Mittelstand gestellt wird, sind zu hoch.“ Als aktuelles Beispiel nannte Söder die neuen Vorgaben

des Bundesarbeitsministeriums zum Thema Minijob. Allein in Bayern gäbe es rund 1,1 Millionen betroffene Minijobber. Wenn jeder von diesen Personen pro Jahr 50 Blatt Papier für die Verwaltung des Mindestlohns produziere, ergäben diese

Blätter aneinandergereiht eine Länge von 8500 Kilometern, rechnete der Minister vor.

Außerdem sprach der Minister über die Stabilität der Währung, den ausgeglichenen Haushalt Bayerns und den Länderfinanzausgleich.

Dr. Roland Fleck beim Neujahrsempfang in Langwasser



Roland Fleck, Geschäftsführer der NürnbergMesse, vor den gut 120 Gästen unterschiedlichste politische Themen an; von der Ukraine-Krise bis zur Parkplatzsituation in den Anrainerstraßen der Messe.

Auch im Jahr 2015 lud der Ortsverband Langwasser zu seinem traditionellen Neujahrsempfang. Der Ortsvorsitzende Stadtrat Alexander Christ konnten hierzu neben vielen Bürgern und Vertretern der örtlichen Vereine und Verbände auch viel Politprominenz begrüßen.

In seiner sehr abwechslungsreichen und unterhaltsamen Rede sprach der Gastredner **Dr.**

Der Bayerische Finanzminister und CSU-Bezirksvorsitzende **Dr. Markus Söder** bedankte sich in einem Grußwort u. a. für die Arbeit der örtlichen CSU und betonte dabei auch die Verwurzelung der Partei in der Mitte der Gesellschaft.

Der Rede schloss sich ein Stehempfang an, bei dem es zu einem regen Meinungsaustausch der anwesenden Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens kam.

Bundesminister im Nürnberger Westen beim Neujahrsempfang



Christian Schmidt, Bundesminister der CSU, sprach vor den vielen Gästen aus Ehrenamt, Politik, Wirtschaft und Kultur beim beliebten Neujahrsempfang im Nürnberger Westen.

Dabei ging er nicht nur auf sein aktuelles Arbeitsgebiet ein – Ernährung und Landwirtschaft – sondern schlug auch den Bogen zur Außen- und Sicherheitspolitik, was lange Zeit sein Spezialge-

biet war. Gastgeber und **Kreisvorsitzender Kilian Sendner** freute sich nicht nur über diesen Ehrengast und das große Interesse aus der Bevölkerung des Nürnberger Westens.

Sendner freute sich ebenso über die Anwesenheit und ein prägnantes Grußwort des **Finanzministers Dr. Markus Söder**, der als Stimmkreisabgeordneter im Nürnberger Westen stark verwurzelt ist.

Über 900.000 Euro für berufliche Weiterbildung

Bundesprogramm startet Mitte März 2015



Bundesminister Christian Schmidt MdB freut sich sehr, dass das Berufliche Fortbildungszentrum bfz Erlangen-Fürth im Rah-

men des Berufsorientierungsprogrammes BOP nochmals 915.000 Euro Fördergelder vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erhält, seit 2010 damit über 2,4 Millionen Euro.

Schmidt dankte seinem Kollegen **Stefan Müller**, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, der den Zuwendungsbescheid heute bei einem Festakt in der Außenstelle Fürth des bfz Erlangen-Fürth übergeben hat.

„Für unsere Region ist die

Zusammenarbeit der Schulen mit dem Beruflichen Fortbildungszentrum ein großer Gewinn“, betont Schmidt. „Am bfz haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Gelegenheit, sich in verschiedenen Berufsbereichen auszuprobieren und den Berufsalltag praktisch kennenzulernen. Hier können sie auch ihre Talente entdecken und ihre Stärken weiterentwickeln“, so Schmidt. „Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des bfz, die hierbei einen herausragenden Beitrag leisten. Sie unterstützen die jungen Menschen bei der Berufsauswahl, geben ihnen Halt, Orien-

terung, ein berufliches Ziel.“ Dadurch könnten auch Schulabgänger ohne Schulabschluss und Ausbildungsabbrüche reduziert werden.

„Unsere Unternehmen und Betriebe brauchen Fachkräfte. Deshalb ist es so wichtig, dass wir jungen Menschen berufliche Perspektiven aufzeigen und sie ermutigen, sich für eine betriebliche Ausbildung zu entscheiden“, so Schmidt weiter. „Wir setzen uns dafür ein, sie auf diesem Weg bestmöglich zu unterstützen und ihre Karrieren im Berufsbildungssystem zu fördern.“

Eine Milliarde Euro für die Berufseinstiegsbegleitung

Finanzstärkstes ESF-Bundesprogramm startet Mitte März 2015



„Jugendliche und junge Erwachsene, die sich nicht ganz einfach damit tun, den Schulabschluss zu erlangen und somit Gefahr laufen, den erfolgreichen Berufsstart zu verpassen, brauchen eine besondere und sinnvolle Unterstützung“, ist die Nürnberger Bundestagsabgeordnete Dagmar G. Wöhrl über-

zeugt. An diese jungen Menschen richtet sich die Berufseinstiegsbegleitung, die Hilfe und Unterstützung beim Erreichen des Schulabschlusses, bei der Berufswahl sowie bei der Aufnahme einer Berufsausbildung gibt.

Sie soll an ausgewählten allgemeinbildenden Schulen, die zum Förder-, Haupt- oder gleichwertigen Schulabschluss führen, ermöglicht werden. Ziel ist es, keinen Jugendlichen auf dem Weg zu einem Schulabschluss und einer Berufsausbildung zurückzulassen. „Der Übergang von der Schule in den Beruf ist ein entscheidender Punkt im Leben eines jeden Menschen,

so dass ich mich über das ESF-Programm freue.“

Wöhrl weiter: „Ganz besonders wichtig ist mir deshalb, dass auch Schulen in meinem Wahlkreis Nürnberg Nord und Ost ausgewählt wurden und bereits sehr kurzfristig Mittel aus diesem Programm erhalten können“, so die CSU-Politikerin Wöhrl. Es handelt sich dabei um folgende Schulen: das Sonderpädagogische Förderzentrum Paul-Moor-Schule, die Scharrer-Mittelschule, die Mittelschulen Hummelsteiner Weg, Thusnelda-Schule, Bismarckstraße, Insel Schütt, Ludwig-Uhland-Schule, Friedrich-Staedtler-Schule, Johann-Daniel-Preißler-Schule, die Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule sowie die Konrad-Groß-Mittelschule.

Hintergrund:

Die Berufseinstiegsbegleitung ist ein Instrument

zur Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt. Diese Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit ist zur Hälfte von einem Dritten mitzufinanzieren. Hier sind in erster Linie die Länder gefordert, da es sich um Maßnahmen am Übergang von der Schule zur beruflichen Ausbildung handelt und hier eine gemeinsame Verantwortung von Ländern und der Bundesagentur für Arbeit besteht.

Da die Länder die Kofinanzierung nicht erbringen konnten, ist es jetzt gelungen, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Finanzierung bis zum Schuljahr 2018/2019 zu sichern. Insgesamt stehen rund 1 Milliarde Euro zur Verfügung, jeweils 530 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus dem Eingliederungstitel der Bundesagentur für Arbeit.

Söder stellt ersten Heimatbericht vor

Der ländliche Raum holt auf



„Der ländliche Raum holt auf“, so das Fazit von Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Vorstellung des ersten Heimatberichts in München. „Der Heimatbericht zeigt klar auf, dass Bayern überall stark ist.“

Gerade der ländliche Raum wird immer attraktiver: Unternehmen finden gute

Standortbedingungen, immer mehr Menschen ziehen in den ländlichen Raum, die Lebensqualität der Menschen hat sich erheblich verbessert“, so Söder weiter. Mehr als die Hälfte aller Bayern leben im ländlichen Raum, er macht

90 Prozent der Fläche Bayerns aus. Auch fast die Hälfte aller Arbeitsplätze ist im ländlichen Raum angesiedelt.

Mit dem Heimatbericht 2014 liegt erstmals eine umfassende Statistik der Landesentwicklung in Bayern vor. Er zeigt die Entwicklung des ländlichen Raums mit Daten und Analysen zu 20 Themenfeldern, wie beispielsweise

Bevölkerungsentwicklung, Erwerbschancen, medizinischer Versorgung, Wanderungsbilanz und schulischer Versorgung, auf. „Der Freistaat Bayern ist und bleibt ein verlässlicher Partner des ländlichen Raums. Mit dem Heimatbericht haben wir eine Grundlage für die strategische Weichenstellung zur Zukunftssicherung des ländlichen Raums und Förderung gleichwertiger Lebensbedingungen in ganz Bayern“, stellte der Heimatminister klar.

Wichtige Zahlen und Fakten aus dem Heimatbericht 2014:

- Eine positive Bevölkerungsentwicklung von fast 100.000 neuen Einwohnern, davon fast die Hälfte im ländlichen Raum.
- Das Bruttoinlandsprodukt ist im Vergleich zu 2006 um 19,7 % gestiegen.

- Die Anzahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist um 14,1 % gestiegen.
- Die Arbeitslosenquote ist von 6,8 % (2006) auf 3,8 % (2013) gesunken
- In Bayerischen Hochschulen studieren 70 % mehr als es noch 2006 der Fall war.
- Die Bayerische Staatsregierung stellt Milliarden an Fördergeldern für das Land bereit. Darunter 1,5 Milliarden Euro für den Breitbandausbau, über 200 Millionen für die regionale Wirtschaftsförderung, 118 Millionen Euro für die Städtebauförderung, 246 Millionen Euro für die Krankenhausförderung sowie fast 400 Millionen für den Bau und Unterhalt von Staatsstraßen sowie kommunalen Straßen.

100 starke Ideen für Deutschlands digitale Zukunft

Michael Frieser ruft zur Teilnahme auf: Die besten Ideen für die digitale Welt gesucht!



die den Potenzialen der digitalen Vernetzung mit Mut und Neugier begegnen und wegweisende Impulse setzen. Michael Frieser MdB (CSU) unterstützt den Innovationswettbewerb und empfiehlt allen Projekten seines Wahlkreises Nürnberg-Süd und Schwabach die Teilnahme.

Dazu Michael Frieser MdB: „In Deutschland stehen wir bei der Nutzung der digitalen Technologien manchmal noch selber mit dem Fuß auf der Bremse. Dabei existieren gerade bei uns in Nürnberg optimale Voraussetzungen: Hervorragend vernetzte Bildungseinrichtungen,

zivilgesellschaftliche Organisationen und branchenführenden Unternehmen sind hier bereits in der digitalisierten Welt aktiv. Nürnberg weist auch im bundesweiten Vergleich einen sehr hohen Beschäftigtenanteil im IT-Bereich auf. Daher bin ich mir ganz sicher, dass viele wegweisende Ideen und Projekte aus meinem Wahlkreis als Ausgezeichnete Orte prämiert werden.“

Hintergrund:

Unter www.ausgezeichnete-orte.de können sich vom 8. Januar bis einschließlich 15. März 2015 Projekte aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft bewerben, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie

deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Nach Ende der Bewerbungsfrist wählt eine hochkarätige Jury, unterstützt durch einen Fachbeirat, die besten 100 Ideen für Deutschland. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt am 11. Mai 2015.

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Ihr Ziel ist es, die Innovationskraft, Kreativität und Ideenvielfalt Deutschlands im In- und Ausland sichtbar zu machen. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“.

Unter dem Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ suchen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank ab sofort 100 innovative Ideen und Projekte,

Klare Zeichen setzen für Religionsfreiheit

Ein Kommentar von Hermann Imhof, MdL



Vor wenigen Wochen haben die Christen in Deutschland in Frieden Weihnachten gefeiert. Sie konnten ohne Angst in die Kirche gehen und in der Gemeinschaft den Gottesdienst feiern. Weltweit gibt es viele Millionen Menschen, die sich nicht offen zu ihrem christlichen Glauben bekennen können,

ohne damit rechnen zu müssen, angefeindet oder sogar angegriffen zu werden. Anfang des Jahres hat die überkonfessionelle christliche Organisation Open Doors den neuesten Weltverfolgungsindex veröffentlicht. In dem seit 1993 jährlich veröffentlichten Index sind die 50 Staaten aufgelistet, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Wenn man den Bericht liest, muss man den ernüchternden Schluss ziehen: Sich zu Christus zu bekennen war noch nie so gefährlich wie heute.

Auch in der Region, in der das Christentum seine Wurzeln hat, ist die Gewalt gegen Christen in den letzten Jahren stark angestiegen. Die Hoffnungen, die

viele in den sogenannten „Arabischen Frühling“ gesetzt hatten – mehr Religionsfreiheit und mehr Meinungsfreiheit – wurden enttäuscht. Besonders dramatisch ist die Lage in den Gebieten, die von der Terrororganisation IS kontrolliert werden, also Teile des Iraks und Syrien.

Aber auch in anderen Staaten auf der arabischen Halbinsel sind Christen Menschen zweiter Klasse, denen das Menschenrecht auf freie Religionsausübung verwehrt wird, zum Beispiel Saudi-Arabien oder Katar.

Ich finde, das Eintreten für die Religionsfreiheit und die Menschenrechte muss deshalb noch stärker Bestandteil der deutschen Außen-, Wirtschafts- und Entwicklungspolitik wer-

den, als es bisher der Fall ist. Aber nicht nur die Politik ist hier gefordert. Auch andere, nichtstaatliche Akteure sehe ich in der Pflicht. Beispielsweise halte ich die Vergabe der Fußball-WM 2022 nach Katar durch die FIFA für ein völlig falsches Signal.

Wenn sich die Situation in Katar nicht merklich verbessert, sollte der DFB seine Teilnahme an dem Turnier überdenken. Auch Vereine mit internationalem Renommee wie der FC Bayern München und Schalke 04 sollten ein klares Zeichen setzen, indem sie keine Trainingslager in Katar oder Freundschaftsspiele in Saudi-Arabien veranstalten, solange dort die Religionsfreiheit nicht gewährleistet ist und auch andere Menschenrechte verletzt werden.

Permanenter Lohnsteuerausgleich

Gute Nachricht für Schausteller und Marktbesucher



Petra Guttenberger, Landtagsabgeordnete der CSU, freut sich sehr, dass auch 2015 eine Lösung für die Aushilfskräfte im Bereich von Volksfesten, Märkten, Gastronomie und Ähnlichem geschaffen werden konnte.

Diese sollen gleich ein faires Nettogehalt erhalten und nicht monatelang auf den Ausgleich im Rahmen

der Einkommensteuerveranlagung warten müssen.

Wie ihr Finanzminister Markus Söder mitteilte, wird auch im Jahre 2015 die Anwendung des permanenten Lohnsteuerjahresausgleichs beim Lohnsteuerabzug für unbeschränkt einkommenssteuerpflichtige Aushilfskräfte mit Lohnsteuerklasse VI auf Antrag hin zugelassen.

Damit ist ein wichtiger Schritt getan, damit in den Bereichen, in denen viele Aushilfskräfte tätig sind, bei langen Arbeitszeiten, permanenten hohem Druck und ständiger Anspannung diese auch künftig zur Verfügung stehen.

Erinnerung an die Opfer

Freller mahnte vor wachsendem Antisemitismus



Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz erinnerten der Bayerische Landtag, die Staatsregierung und die Stiftung Bayerische Gedenkstätten in einer gemeinsamen Veranstaltung an die Opfer.

Schwabachs MdL **Karl Freller** sprach beim Gedenkakt in seiner Funktion als Direktor der Stiftung Baye-

rische Gedenkstätten und mahnte dabei unter anderem den immer offener gezeigten Antisemitismus in Europa an: „Passen wir auf, dass in Europa der Judenhass nicht wieder hochwächst!“

Neben Freller kamen auch Ministerpräsident **Horst Seehofer**, Landtagspräsidentin **Barbara Stamm** sowie Vertreter der Israelitischen Kultusgemeinde, des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, der Holocaustüberlebende **Max Mannheimer** und der Knesset-Abgeordnete **Meir Shee-trit** zu Wort. Der Gedenkakt wurde live im Bayerischen Fernsehen übertragen.

20.000 Euro mehr im Jahr für das DAI Nürnberg

MdL Freller stellt Antrag im Haushaltsausschuss



14 Prozent. Ein entsprechender Antrag von MdL **Karl Freller** wurde im Haushaltsausschuss - leider gegen den Widerstand der

Das **Deutsch-Amerikanische Institut (DAI) Nürnberg** wird eine Erhöhung des Fördersatzes vom Freistaat Bayern um **20.000 Euro pro Jahr** erfahren.

Dieses Plus an Fördergeldern entspricht entspricht einer Steigerung um knapp

SPD - beschlossen.

„Das Nürnberger Institut leistet exzellente Arbeit. Ein Anstieg der Fördermittel war daher wichtig“, so Freller, der sich gemeinsam mit Nürnbergs MdL **Michael Brückner** für die Erhöhung stark gemacht hatte.

Hohe Schlüsselzuweisungen für die Region

Über 200 Millionen für Nürnberg, Fürth und Schwabach



So wird die Stadt Nürnberg vom Freistaat Bayern für das Jahr 2015 etwa 173,22 Millionen Euro an Schlüsselzuweisungen erhalten und damit rund 13 Prozent mehr als im Vorjahr, kann Haushaltsausschussmitglied MdL **Karl Freller** berichten. Und auch Schwabach erhält mit 10,2 Millionen Euro deutlich mehr als im Vorjahr - rund 19 Prozent Zuschlag.

Die Schlüsselzuweisungen steigen 2015 bayernweit auf **3,14 Mrd. Euro** und übersteigen damit erstmals die **3 Mrd. Euro Grenze**. Im Vergleich zu 2014 bedeutet dies eine Steigerung um **5,4%**. Auch die **Nürnberg, Fürth und Schwabach** profitierten von den steigenden Mitteln:

Die Fürther Landtagsabgeordnete **Petra Guttenberger** freut sich über 50,05 Millionen Euro für Fürth und sowie die knapp für die kleineren Städte 3,3 Millionen Euro für Oberasbach, 2,3 Millionen Euro für Stein und 3 Millionen Euro für Zirndorf.

Dr. Michael Fraas: Zukunftsthema Digitalisierung

Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg setzt Schwerpunkte für 2015



Auf dem **5. Nürnberger Unternehmer-Kongress in der NürnbergMesse** hat Wirtschaftsreferent **Dr. Michael Fraas** die **Gewerbeflächenentwicklung, die Digitalisierung und den Ausbau des Hochschul- und Wissensstandorts** als zentrale

wirtschaftspolitische Themen für Nürnberg bezeichnet.

„Mit einem Gewerbeflächenentwicklungsprogramm wollen wir dafür sorgen, dass wir für künftige Bedarfe ein entsprechendes Flächenangebot bereitstellen. Die Flächen müssen vor allem zeitgerecht zur Verfügung stehen“, sagt Dr. Fraas. Ein Gewerbeflächengutachten, aus dem das Programm abgeleitet werden soll, wird das Wirtschaftsreferat in Kürze vorlegen.

Die grundlegenden Veränderungen durch Digitalisierung und „Industrie 4.0“ sieht Dr. Fraas als Chance: „Wir lassen untersuchen, wie sich ‚Industrie 4.0‘ auf die Schlüsselbranchen

in Nürnberg auswirkt. Mit diesen Erkenntnissen wollen wir gerade kleinen und mittleren Unternehmen helfen, aus den Herausforderungen Chancen zu machen.“

Zum Ausbau des Hochschul- und Wissensstandorts Nürnberg sagt Dr. Fraas: „Wir müssen die Rahmenbedingungen für die Ansiedlung bedeutender Teile der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und weiterer Einrichtungen der Technischen Hochschule Nürnberg auf dem ehemaligen AEG-Areal schaffen. Auch gilt es, die Kooperationsstrukturen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ausbauen, um den Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft zu befördern. Dazu gehören zum Beispiel Cluster und Gründerzentren.“

Das vom Freistaat Bayern durch die Nordbayern-Initiative geförderte IT-Gründer- und Innovationszentrum soll in diesem Jahr starten. Weitere wichtige Themen sind für **Dr. Michael Fraas** unter anderem die Fachkräftesicherung, Energie- und Ressourceneffizienz, die Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie der Web-Wirtschaft.

Der Nürnberger Unternehmerkongress mit dem sich anschließenden Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft bildet insbesondere mittelständischen Unternehmen aus der gesamten Metropolregion Nürnberg am Beginn eines jeden Jahres die Plattform für branchenübergreifende Kontakte und Ideenaustausch.

Gerda Hasselfeldt beim CSU-Neujahrstreffen

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements



Beim traditionellen Neujahrstreffen der Laufamholzer CSU konnte in diesem Jahr Bundestagsabgeordnete Gerda Hasselfeldt als Ehrengast begrüßt werden.

Die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag sprach in ihrer Neujahrstrachtung

aktuell anstehende politische Herausforderungen an: die terroristische Bedrohung, die Bewältigung der Flüchtlingsströme und die Sorge um die wirtschaftliche und soziale Stabilität. Die Abgeordnete würdigte auch das große ehrenamtliche Engagement und seine Bedeutung für die Gesellschaft.

vielfältige Gelegenheiten zu Begegnungen mit politischen Mandatsträgern, aber auch zu Kontakten und Gesprächen untereinander. Gefragte Gesprächspartner waren aus dem Bundestag Michael Frieser und Dagmar Wöhrl, aus dem Landtag Hermann Imhof und sein ehemaliger Kollege Dr. Sieghard Rost, aus dem

Bezirkstag Peter Daniel Forster sowie aus der Nürnberger Kommunalpolitik Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner und Personalreferent Wolfgang Köhler sowie die Stadträte Sebastian Brehm, Dr. Otto Heimbucher, Max Höffkes und Marcus König.

Zum Jahresauftakt boten sich den Bürgerinnen und Bürgern bei der wieder gut besuchten Veranstaltung viel-

CSU-Ortsvorsitzende Christine Fröhlich-Müller, die den Ehrengast als bodenständige, erfahrene und einflussreiche Politikerin vorgestellt hatte, wünschte in ihrem Ausblick auf das Jahr 2015 Laufamholz, „weiterhin Menschen, die mitmachen, mithelfen, die sich engagieren, die freudig zupacken, weil es immer darum geht, unser Leben und unser Zusammenleben ein kleines Stück besser zu machen und denen zu helfen, die am Rande stehen und unserer Hilfe bedürfen.“

Heimat – Das Filmfestival

12 tolle Filme und ein fachkundiges Publikum.



Johann Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., Landtagspräsident a. D., Dr. Andrea M. Kluxen, Bezirksheimatpflegerin und Kulturreferentin Mittelfranken, Django Asül, Kabarettist, Christiane Schleindl, Leiterin Filmhaus Nürnberg, Richard Bartsch, Bezirksstagspräsident von Mittelfranken

Im Januar veranstalteten der Bezirk Mittelfranken, der Bayerische Landesverein und das Filmhaus Nürnberg zum dritten Mal „Heimat! Das Filmfestival“.

Das Filmfest stand diesmal unter dem Motto „Fremde in der Heimat“ und behandelte das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Insgesamt zwölf Filme wurden gezeigt und von fachkundigen Einfüh-

rungen und abschließenden Diskussionen umrahmt. Auf ernste, sarkastische, dramatische oder komische Art und Weise zeigten die Filme, wie Migranten oder Rückkehrer in einer fremden oder fremd gewordenen Heimat aufgenommen, isoliert oder integriert werden.

Am gut besuchten Eröffnungsabend war der Kabarettist Django Asül aus Niederbayern zu Gast im Filmhaus Nürnberg.

Neuwahlen OV Laufamholz

Christine Fröhlich-Müller wiedergewählt



Mit einem einstimmigen Vertrauensbeweis ist **Christine Fröhlich-Müller** im Rahmen der satzungsmäßigen Neuwahlen bei der Ortshauptversammlung zur Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Laufamholz wiedergewählt worden.

Zu Stellvertretenden Vorsitzenden wurden die Stadt-

räte **Sebastian Brehm** und **Dr. Otto Heimbucher** sowie **Stephanie Winter** gewählt. Neuer Schriftführer ist **Clemens Rosendahl**, Schatzmeister bleibt **Peter Sopp**. Zu Bei-

sitzern wählte die Versammlung **Siegfried Böller**, **Dr. Erfried Hollaus**, **Dr. Volker Krutsch**, **Heinz Müller**, **Alexander Ries**, **Dr. Christian Sommer**, **Thomas Ziegler** und **Rudolf Zoller**. Von den Mitgliedern wurden **Renate Mais** und **Günter Schneider** zu Kassenprüfern bestellt.

Neuwahlen AK Schule, Bildung und Sport



Der CSU-Arbeitskreis Schule, Bildung und Sport des Bezirksverbandes hat bei

der Vorstandswahl die bisherige Vorsitzende und ihre beiden Stellvertreter im Amt einstimmig bestätigt: **Barbara Regitz** (Mitte) bleibt AKS-Bezirksvorsitzende, Stadträtin **Jutta Bär** und **Dr. Harald Schmidt** sind erneut ihre Stellvertreter.

Neuwahlen FU Katzwang-Worzeldorf

Neue Vorsitzende gewählt



Die langjährige Vorsitzende **Brigitte Lillig** stand aus persönlichen Gründen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung, was allgemein sehr bedauert wurde, denn sie erstellte für die Mitglieder stets ein attraktives Programm mit politischen, sozialen oder kulturellen Veranstaltungen.

Großen Anklang fanden auch die schönen Busausflüge mit interessanten Besichtigungen. Als Dank erhielt sie einen Blumenstrauß vom Ortsverband und auch **Jutta Bär** als Kreisvorsitzende bedankte sich mit Blumen für die geleistete Arbeit.

Zur Freude der anwesen-

den Mitglieder erklärte sich **Claudia Bälz** bereit, das Amt zu übernehmen, sodass die erfolgreiche Arbeit des Ortsverbandes weitergeführt werden kann.

Die Neuwahlen erfolgten harmonisch mit folgendem Ergebnis:

Zur Vorsitzenden wurde **Claudia Bälz** gewählt, als Stellvertreterinnen **Erika Bloß** und **Stilla Ziegler**, zur Schriftführerin **Margareta Wegerle**, zur Schatzmeisterin **Isolde Kösel**, zu Beisitzerinnen **Erika Deger**, **Annegret Hofmann**, **Renate Müller** und **Marianne Pfahl**. Für die Kassenprüfung sind weiterhin **Edeltraud Dellert** und **Gertrud Illing** zuständig.

Neuwahlen OV Gostenhof-Muggenhof-Ley



Der Ortsverband Gostenhof-Muggenhof-Leyh hat als erster im Kreisverband Nürnberg-West seine Hauptversammlung abgehalten.

Ralf Regnat wurde einstimmig als Vorsitzender im Amt bestätigt. Seine Stellvertreter sind **Ilse Nirschl** und **André Freud**. Außerdem auf dem Bild: Schriftführer **Reinhard Backer** und Schatzmeister **Jochen Rose**. In Anwesenheit von Kreisvorsitzendem Stadtrat

Kilian Sendner, Bezirkstagspräsident **Richard Bartsch**, den Stadträten **Werner Henning** und **Jochim Thiel** sowie dem Nachbarverbandsvorsitzendem **Jochen Kohler** aus St. Leonhardt/Schweinau und dem SEN-Kreisvorsitzendem **Gerhard Schmidt** sowie dem Bezirksgeschäftsführer **Sven Heublein** wurde berichtet und der neue Vorstand gewählt. Gut war's!

TERMINE

NÜRNBERG-FÜRTH-SCHWABACH

Bürgersprechstunden – Michael Brückner MdL

Voranmeldung erforderlich, jeden Montag von 11 Uhr bis 12 Uhr im Abgeordnetenbüro – Tel. 0911-24154434

Samstag, 7.2.2015

CSU Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach: 20 Uhr, 50. Ball der Union, „Dancing Queen“, Schirmherr ist Bayerns Ministerpräsident und CSU-Vorsitzender Horst Seehofer, Einlass 19 Uhr, Meistersingerhalle Nürnberg, Münchener Str. 21, 90478 Nbg.

Montag, 9.2.2015

Ehemalige Mandatsträger der CSU: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Goldenes Posthorn“, Adam-Kraft-Stube, Glöckleinsgasse 2 (am Sebalder Platz), 90403 Nbg., Tel. 0911-225153, Ansprechpartner Werner Gruber, Tel. 0911-863038. Nächste Termine: 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeden 2. Montag im Monat.

Mittwoch, 18.2.2015

63. Politischer Aschermittwoch der CSU in Passau: Abfahrt 6 Uhr U-Bahnhalttestelle Langwasser-Süd (Die Ankunft der 1. U-Bahn wird abgewartet, es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung), Fahrt für 15,00 € mit Reisebus der Firma Omnibus Steidl zur Dreiländerhalle „Streif-Arena“ im Messezentrum Kohlbruck, Ankunft in Passau-Kohlbruck gegen 8.45 Uhr (Einlass 9 Uhr), Für die Mitfahrer in den „Fan-Bussen“ wird bis 9.15 Uhr ein Sitzplatz in der Halle freigehalten.

Donnerstag, 19.2.2015

Union der Vertriebenen (UdV) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19 Uhr, Vortrag mit Diskussion, Thema: „Brauchen wir einen konservativen Aufbruch in der CSU?“, Referent: Herr Lars Bergen, Mitglied im UdV Landesvorstand, Haus der Heimat, Imbuschstr. 1, 90473 Nürnberg, (U-Bahn oder Buslinie Nr. 59 jeweils Haltestelle Langwasser Süd). Hinweis: die UdV trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Haus der Heimat Nürnberg.

Freitag, 20.2.2015



CSU Nürnberg: 19 Uhr, 40. Traditionelles Fischessen mit CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer MdB, Genossen-

schaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nbg.-Bauernfeind.

Donnerstag, 26.2.2015

Senioren-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 14.30 Uhr, Besuch des Heimatministeriums, Herr Daniel Förster vom Heimatministerium wird „Rede und Antwort“ stehen, Bankgasse 9 (Nördlicher Lorenzerplatz), 90402 Nbg.

Donnerstag, 5.3.2015

Frauen-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19.30 Uhr, „Wo drückt uns der Schuh im Rathaus „Goldener Saal“ mit einem Grußwort des OB der Stadt Schwabach Matthias Thürauf, Königsplatz 1, 91126 Schwabach, Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Königsplatz, Anmeldung erforderlich bei der CSU-Geschäftsstelle unter Tel. 0911-2415440.

Montag, 9.3.2015

Ehemalige Mandatsträger der CSU: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Goldenes Posthorn“, Adam-Kraft-Stube, Glöckleinsgasse 2 (am Sebalder Platz), 90403 Nbg., Tel. 0911-225153, Ansprechpartner Werner Gruber, Tel. 0911-863038. Nächste Termine: 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeden 2. Montag im Monat.

Mittwoch, 11.03.2015

AKS und Frauen-Union Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach: 17.30 Uhr, „Schritt für Schritt zur Onleihe“, Einführung in die Onleihe und digitale Medien/ Bücher durch Elisabeth Sträter, Direktorin der Stadtbibliothek Nürnberg im Bildungscampus und Mitarbeiterin Theresa Helfrich, auch die Handhabung für e-Reader oder rechtliche Bedingungen werden erklärt, Anmeldung erforderlich bei der CSU Geschäftsstelle unter 0911/2415440. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, Treffpunkt: Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nbg. Dauer ca. 70 Minuten.

Donnerstag, 26.3.2015

Senioren-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 14.30 Uhr, Monatsversammlung, „Arvena Park Hotel“, Görliitzer Str. 51, 90473 Nbg.-Langwasser (U1 Haltestelle Gemeinschaftshaus, Ausgang Görliitzer Str.), Tel. 0911-89220.

Montag, 13.4.2015

Ehemalige Mandatsträger der CSU: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Goldenes Posthorn“, Adam-Kraft-Stube, Glöckleinsgasse 2 (am Sebalder Platz), 90403 Nbg., Tel. 0911-225153, Ansprechpartner Werner Gruber, Tel. 0911-863038. Nächste Termine: 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeden 2. Montag im Monat.

Samstag, 18.4.2015 bis Sonntag, 19.4.2015

Union der Vertriebenen (UdV) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: Studienfahrt nach Karlsbad/Marienbad und Umgebung.

NÜRNBERG-NORD

Donnerstag, 5.2.2015



CSU St. Johannis: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gast: Michael Brückner, MdL, Café „Dampfnudelbäck“, Hesperidenstüberl, Johannisstr. 34, 90419 Nbg. (Straßenbahnlinie 6, Haltestelle Hallerstraße).

Dienstag, 10.2.2015

Senioren-Union Nürnberg-Nord der CSU: 14.30 Uhr, Monatstreffen, Gasthaus „Frankenstube“, Pilotystr./ Ecke Grolandstr., 90408 Nbg., Kontakt: Reiner Dietz, Tel. 0911-303836.

Donnerstag, 12.2.2015

CSU Maxfeld-Schoppershof: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, OV-Gaststätte „Zum wilden Jäger“, Reichstr. 17, 90408 Nbg.

Donnerstag, 19.2.2015

CSU Neunhof-Kraftshof-Buch: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Michael Brückner MdL, Gaststätte „Alte Post“, Kraftshofer Hauptstr. 164, 90427 Nbg.-Kraftshof

Montag, 23.2.2015

CSU Wetzendorf-Thon: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, Gaststätte „Tunerbund 1888“ (Saal), Schnepfenreuther Hauptstr. 19, 90425 Nürnberg

Dienstag, 10.3.2015

Senioren-Union Nürnberg-Nord der CSU: 14.30 Uhr, Kreishauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus „Frankenstube“, Pilotystr./ Ecke Grolandstr., 90408 Nbg., Kontakt: Reiner Dietz, Tel. 0911-303836.

Dienstag, 14.3.2015

Senioren-Union Nürnberg-Nord der CSU: 14.30 Uhr, Monatstreffen, Gasthaus „Frankenstube“, Pilotystr./ Ecke Grolandstr., 90408 Nbg., Kontakt: Reiner Dietz, Tel. 0911-303836.

Sonntag, 15.3.2015

CSU Nürnberg-Nord: 11 Uhr, Jahresempfang des Kreisverbandes mit Ehrengast und Hauptredner Staatsminister Dr. Markus Söder MdL im Bratwurst Röslein, Rathausplatz 6, 90403 Nbg.

IMPRESSUM

Herausgeber: CSU-Bezirksverband, Nürnberg-Fürth-Schwabach, Jakobstraße 46, 90402 Nürnberg, csu-zeitung@t-online.de, Tel. 0911/24 15 44-0, Fax 0911/24 15 44-10

Vertrieb: UNIONREPORT GmbH, Jakobstraße 46, 90402 Nürnberg
Geschäftsführung: Sebastian Brehm, Peter Jochum
Redaktion:

Sven Heublein
Manuel Kronschnabel

Termine: Peter Jochum
Gestaltung: Ingemar P. Ganz

Druck: Herrmann GmbH, Zirndorf

Hinweis der Redaktion: Artikel und Bilder bitte an csu-zeitung@t-online.de senden (Texte dabei am besten im Word-Format). Die Bilder als extra Datei. Termine bitte – so bald wie möglich – an nuernberg@csu-bayern.de. Vielen Dank!

NÜRNBERG-OST

Donnerstag, 5.2.2015



CSU Zabo-Gleißhammer-Mögeldorf: ab 20 Uhr, Monatsstammtisch mit Hermann Imhof MdL, „Ein Jahr als Patienten-

und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung & aktuelle politische Diskussion, beim „Stamos“, Sportheim der SpVgg Mögeldorf 2000, Dientzenhoferstr. 26, 90480 Nbg.

Donnerstag, 5.2.2015

CSU Luitpoldhain-Dutzendteich: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, „Gutmann am Dutzendteich“, Bayernstr. 150, 90478 Nbg., Email: hoeffkes-n@t-online.de, Termine im Jahr 2015: jeden 1. Donnerstag im Monat.

Samstag, 21.2.2015

CSU Laufamholz: 9.30 Uhr, Wanderung der CSU-Wandergruppe, Treffpunkt: Kath. Kirche St. Otto, Heuchlinger Str. 15, 90482 Nbg.-Laufamholz, Auskünfte bei Wanderführer Heinz Müller, Tel. 0911-503976.

Sonntag, 22.2.2015



CSU Laufamholz: 11 Uhr, Politischer Frühschoppen mit dem Europaabgeordneten Manfred Weber, Vorsitzender der

EVP-Fraktion im EP, Thema: „Europa 2015: auf was es jetzt ankommt“, Sportgaststätte Laufamholz, Schupfer Str. 81, 90482 Nbg.

Dienstag, 24.2.2015

CSU Wöhrd-Rennweg: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Restaurant „Stephanie“, Sulzbacher Str. 75 (über E-Center), 90491 Nbg.

Montag, 2.3.2015



Senioren-Union Nürnberg-Ost der CSU: 14 Uhr, Monatsversammlung mit Heilpraktikerin Claudia Bälz zum Thema

„Fit und Gesund mit Naturheilkunde“, „Cafe-Mögeldorf“, Mögelder Hauptstr. 58, 90482 Nbg. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU Zabo-Gleißhammer-Mögeldorf: 20 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Staatsminister und Bezirksvorsitzender Dr. Markus Söder MdL, Sportheim der SpVgg Mögeldorf 2000, Dientzenhoferstr. 26, 90480 Nbg.

Donnerstag, 6.3.2015

CSU Luitpoldhain-Dutzendteich: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Gutmann am Dutzendteich“ im 1.OG, Bayernstr. 150, 90478 Nbg., Infos bei Max Höffkes, Tel. 0911-497544, Fax 0911-473587, Email: hoeffkes-n@t-online.de, Termine im Jahr 2015: jeden 1. Donnerstag im Monat.

Dienstag, 10.3.2015

CSU St. Jobst-Erlenstegen: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Waldrestaurant „Schießhaus“, Günthersbühlerstr. 145, 90491 Nbg.

NÜRNBERG-SÜD

Donnerstag, 5.2.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Restaurant „Aris bei Tut“, Oelser Str. 17, 90475 Nbg.-Altenfurt, Tel. 0911-9880475, Infos bei Gerlinde Mathes unter Tel. 0911-831981.

Dienstag, 10.2.2015



Senioren-Union Nürnberg-Süd der CSU: 15 Uhr, Informationsnachmittag zum Thema:

„Brauchen wir überhaupt ein Testament?“ mit dem Notar Dr. Michael Reindl, Arvena-Park Hotel, Görlitzer Str. 51, 90473 Nbg., Infos beim Kreisvorsitzenden Werner Gruber, Tel. 0911-863038.

Mittwoch, 11.2.2015

CSU Reichelsdorf-Mühlhof: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Brandenburger Wirtshaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 162, 90453 Nbg.

Freitag, 13.2.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 8.30 Uhr, freitäglicher Lauftreff Fischbach für alle

Sportbegeisterten, eine Stunde Jogging rund um den Schüsselstein, Treffpunkt am Ende der Flachsroststraße-Ecke Tiefe Brücke, 90475 Nbg., Anmeldung bei Gerlinde Mathes unter Tel. 0911-831981.

Montag, 23.2.2015

CSU, Frauen-Union, Junge Union, Senioren-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn: 19 Uhr, Infoabend „Ein Jahr als Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung“ mit Hermann Imhof MdL, Hotel- und Restaurant Daucher, Habsburgerstr. 9, 90475 Nbg.-Altenfurt.

Donnerstag, 26.2.2015

CSU Worzeldorf: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Hotel Gasthof Grasser, Kemptener Str. 74, 90455 Nbg.-Gaulnhofen, Tel. 0911-988870.

Freitag, 27.2.2015

CSU Katzwang: 19 Uhr, Schafkopfturnier, Schirmherr: Sebastian Brehm, Fraktionsvorsitzender der Stadtrats-CSU, Schützenhaus Katzwang, Saal der Schützen, Katzwanger Hauptstr. 25, 90455 Nbg.-

Freitag, 27.2.2015

CSU Reichelsdorf-Mühlhof: 19 Uhr, 8. Neujahrsempfang mit Ehrengast Bayer. Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback, Staatsminister Dr. Markus Söder MdL, Michael Frieser MdB und weiteren Mandatsträgern, Brandenburger Wirtshaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 162, 90453 Nbg.

Montag, 2.3.2015

CSU Katzwang: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, Schützenhaus Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 25, 90453 Nbg.

Dienstag, 3.3.2015

Frauen-Union Nürnberg-Süd der CSU: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gaststätte des TSV Katzwang 05, Ellwanger Str. 7, 90453 Nbg.

Montag, 9.3.2015

CSU Gartenstadt-Falkenheim-Kettlersiedlung: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Stadtrat und Kreisvorsitzender Andreas Kriegelstein, Sportgaststätte DJK Eintracht Süd, Germersheimer Str. 118, 90469 Nbg.

Mittwoch, 11.3.2015

CSU Reichelsdorf-Mühlhof: 19.30 Uhr, Politischer Stammtisch, Brandenburger Wirtshaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 162, 90453 Nbg.

Dienstag, 12.3.2015

CSU Langwasser: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Ehrengast ab 20.30 Uhr: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL zur Diskussionsrunde, Gaststätte „Zum Tannenhof“, Franz-Reichel-Ring 19, 90473 Nbg., Tel. 0911-3771632.

Mittwoch, 25.3.2015



Senioren-Union Nürnberg-Süd der CSU: 15 Uhr, Informationsnachmittag zum Thema: „Was leistet der Bezirk Mittelfranken

für Senioren“ mit Bezirksrat Peter Daniel Forster, Fraktionsvorsitzender der CSU-Bezirkstagsfraktion, Genossenschaftssaalbau (kleiner Saal), Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nbg.

NÜRNBERG-WEST

Dienstag, 3.2.2015

CSU Gostenhof-Muggenhof-Leyh: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Staatsminister Dr. Markus Söder MdL, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Großer Saal, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nbg., Infos bei Ralf Regnat, Tel. 0172-8329222.

Donnerstag, 5.2.2015

CSU Eibach-Röthenbach-Maiaich: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Bay. Finanzminister Dr. Markus Söder, TV Eibach 03 (Schützenstube), Hopfengartenweg 66, 90451 Nürnberg

Samstag, 7.2.2015

Senioren-Union Nürnberg-West der CSU: 14.30 Uhr, Faschings-Stammtisch bei der „Dresdensia“ im Pfarrzentrum St. Wolfgang, Friesenstr. 19a, 90441 Nbg.-Schweinau (U2, Haltestelle Hohe Marter-Nord), Anmeldung bei Gerhard Schmidt, Tel. 0911-661666.

Dienstag, 12.2.2015

CSU St. Leonhard-Schweinau-Großreuth: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Michael Frieser MdB, Gasthof „Weinländer“, Rothenburger Str. 482, 90431 Nbg., Infos bei Jochen Kohler, jochenkohler@web.de oder Tel. 0171-2741918.

Donnerstag, 19.2.2015

CSU Lichtenhof: 19 Uhr, Hauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gaststätte „Galvani“, Galvanistr. 10, 90478 Nbg.

Dienstag, 24.2.2015

CSU Gebersdorf: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, Spielvereinigung Nürnberg, Neumühlweg 160, 90449 Nbg.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU St. Leonhard-Schweinau-Großreuth: 19 Uhr, Politischer Stammtisch, Thema: „30 Jahre im Stadtrat – Franz Gebhardt berichtet“, Gasthof „Weinländer“, Rothenburger Str. 482, 90431 Nbg., Infos bei Jochen Kohler, jochenkohler@web.de oder Tel. 0171-2741918

Donnerstag, 12.3.2015

Senioren-Union Nürnberg-West der CSU: 16.30 Uhr, Politischer Stammtisch mit Seminarbericht „Kapital - Moral – Politik“ und offener Vorstandssitzung, Gaststätte „Schloss Egg“, Schweinauer Str. 38, 90439 Nbg. (U2 Station St. Leonhard) Tel. 0911-6589542, Auskünfte bei Gerhard Schmidt, Tel. 0911-661666 oder Ralf Regnat, Tel. 0172-8329222.

FÜRTH-STADT**Donnerstag, 5.2.2015**

CSU Burgfarrnbach: 19.30 Uhr, Monatsgespräch, Gaststätte „Auf der Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth.

Dienstag, 10.2.2015

CSU Fürth: 18 Uhr, Neujahrsempfang, Audi-Zentrum Fürth, Autozentrum Fürth Graf GmbH, Schwabacher Str. 333, 90763 Fürth.

Mittwoch, 11.2.2015

CSU Sack: 19.30 Uhr, Stammtisch, Gasthof „Kirchberger“, Sacker Hauptstr. 9, 90765 Fürth.

Donnerstag, 12.2.2015

CSU Innenstadt-Südstadt: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Neuwahlen, Gaststätte „Zum Schützenhaus“, Kapellenstr. 31, 90762 Fürth.

Donnerstag, 12.2.2015

Senioren-Union Fürth-Stadt der CSU: 14 Uhr, Monatsversammlung zum Thema „Der Islam gehört zu Deutschland – eine Fiktion?“, Referent: Wieland Drieschner, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth (U-Bahn Haltestelle Rathaus).

Aschermittwoch, 18.2.2015

CSU-Fürth: 18.30 Uhr, Politischer Aschermittwoch mit Fischessen, Gaststätte „Stadtwappen“, Bäumenstr. 4, 90762 Fürth.

Mittwoch, 25.2.2015

CSU Stadeln-Vach, Mannhof: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Zum Rednitzgrund“, Seestr. 1, 90765 Fürth-Mannhof.

Mittwoch, 25.2.2015

CSU Fürth-West: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Taverna Kerasia Kirschbaum“, Unterfürberger Str. 105, 90768 Fürth, Tel. 0911-721901.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU Burgfarrnbach: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gaststätte „Osteria Da Mimmo“, Würzburger Str. 538, 90768 Fürth-Burgfarrnbach.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU Hardhöhe: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gaststätte „Wilhelmshöhe“, Wilhelmstr. 21, 90766 Fürth.

Donnerstag, 12.3.2015

Senioren-Union Fürth-Stadt der CSU: 14 Uhr, Monatsversammlung in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth (U-Bahn Haltestelle Rathaus).

Freitag, 13.3.2015

CSU Fürth: 19 Uhr, Podiumsdiskussion mit Kultusstaatssekretär Georg Eisenreich und Petra Guttenberger MdL zum Thema G8/G9, Hotel Pyramide, Europaallee 1, 90763 Fürth.

Mittwoch, 25.3.2015

CSU Stadeln-Vach, Mannhof, Sack: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Bei Jargo“ - „Zur Waldschänke“, An der Waldschänke 1, 90765 Fürth-Stadeln.

Mittwoch, 25.3.2015

CSU Fürth-West: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Taverna Kerasia Kirschbaum“, Unterfürberger Str. 105, 90768 Fürth, Tel. 0911-721901.

Donnerstag, 9.4.2015

Senioren-Union Fürth-Stadt der CSU: 14 Uhr, Monatsversammlung in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth.

FÜRTH-LAND**Sonntag, 1.2.2015**

CSU Obermichelbach: 14 Uhr, Kinderfasching in der Bürgerhalle, Vacher Str. 25, 90587 Obermichelbach.

Sonntag, 1.2.2015

Frauen-Union Wilhermsdorf der CSU: 14 Uhr, Kinder- und Familienfasching mit fetziger Musik, Spielen und viel Spaß. Mit Maskenprämierung und Auftritt der örtlichen Faschingsgesellschaft, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ein Ereignis für die ganze Familie, „Alte Turnhalle“, Schulstr. 1, 91452 Wilhermsdorf.

Freitag, 6.2.2015

CSU Stein: 19 Uhr, Kaptenabend, Gaststätte „Schwarzer Adler“, Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein-Gutzberg.

Dienstag, 10.2.2015

CSU Obermichelbach: 20 Uhr, Monatszusammenkunft, Gasthaus „Zum Michelbach“, Burgstallstr. 3, 90587 Obermichelbach, Tel. 0911-9711671.

Donnerstag, 12.2.2015

CSU Oberasbach: ab 19 Uhr, Stammtisch für alle Bürgerinnen und Bürger, Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Albrecht-Dürer-Str. 106, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-697205.

Donnerstag, 12.2.2015

CSU Roßtal: 20 Uhr, „Unsinniger Donnerstag“, Faschingsveranstaltung mit Live-Musik und verschiedenen Darbietungen im Gasthof „Kapellenhof“, Fürther Str. 10, 90574 Roßtal, Tel. 09127-57514.

Aschermittwoch, 18.2.2015

CSU Roßtal: 19 Uhr, Politischer Aschermittwoch und Fischessen mit dem Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg Sebastian Brehm, Gasthaus „WeiBes Lamm“ (Familie Fischhaber), Marktplatz 6, 90574 Roßtal, Tel. 09127-57585.

Aschermittwoch, 18.2.2015

Senioren-Union Stein der CSU: 14.30 Uhr, Monatstreffen als Ortshauptversammlung mit Neuwahlen, Heimat- und Kulturverein e.V. Stein, 90547 Stein, Infos bei Bernhard Woznik, Tel. 0911-671222.

Aschermittwoch, 18.2.2015

CSU Puschendorf: 19 Uhr, Politischer Aschermittwoch, Gasthaus „Zum grünen Baum“ (Schmotzer), Dorfstr. 19, 90617 Puschendorf.

Aschermittwoch, 18.2.2015

CSU Oberasbach: 19 Uhr, Politischer Aschermittwoch mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag Karl Freller, DJK-Halle Oberasbach, St.-Johannes-Str. 6, 90522 Oberasbach.

Mittwoch, 25.2.2015

Frauen-Union Stein der CSU: 19.30 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gasthof „Geiger“, Unterweihersbucher Str. 12, 90547 Stein.

Donnerstag, 26.2.2015

CSU Wilhermsdorf: 20 Uhr, Hauptversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrungen, Gasthaus „Zur Sonne“, Hauptstr. 9, 91452 Wilhermsdorf.

Freitag, 27.2.2015

CSU Oberasbach: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gasthof „Kettler“, Milbenweg 2, 90522 Oberasbach.

Dienstag, 3.3.2015

CSU Obermichelbach: 20 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder, Gasthaus „Zum Michelbach“, Burgstallstr. 3, 90587 Obermichelbach, Tel. 0911-9711671.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU Oberasbach: ab 19 Uhr, Stammtisch für alle Bürgerinnen und Bürger, Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Albrecht-Dürer-Str. 106, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-697205.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU Stein: 19 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Mitgliederehrungen, Gaststätte „Schwarzer Adler“, Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein-Gutzberg.

Donnerstag, 5.3.2015

CSU Roßtal: 20 Uhr, Ortshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Gasthof „Kapellenhof“, Fürther Str. 10, 90574 Roßtal, Tel. 09127-57514.

Donnerstag, 12.3.2015

CSU Stein: 19.30 Uhr, Fischesen mit Gastredner Dr. Markus Söder MdL, Gasthof „Schwarzer Adler“, Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein-Gutzberg, Tel. 09127-57472.

Donnerstag 12.3.2015

Frauen-Union Wilhermsdorf der CSU: 20 Uhr, Ortshauptversammlung, Gasthaus „Zur Sonne“, Hauptstr. 9, 91452 Wilhermsdorf, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Freitag, 13.3.2015

CSU Oberasbach: 19 Uhr, Schafkopfturnier, Gasthof „Kettler“, Milbenweg 2, 90522 Oberasbach.

Freitag, 27.3.2015, 18 Uhr bis Samstag, 28.3.2015, 17 Uhr

CSU Roßtal: Seminar zur Gestaltung der zukünftigen Parteiarbeit im Schullandheim in Heidenheim, Information und Anmeldung bis 5. März bei Renate Krach, Tel: 09127-6150.

SCHWABACH**Aschermittwoch, 18.2.2015**

Frauen-Union Schwabach der CSU: 18 Uhr, Traditionelles „Fisch-Schmaus-Buffer“ zum 18. Mal in Folge, Einlass 17.30 Uhr, Hotel-Gasthof Raab (Inspektorsgarten), Äußere Rittersbacher Str. 14, 91126 Schwabach, Anmeldung bis 28. Februar bei Monika Heinemann, Tel. 09122-8850811, Motto: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei - Bei uns nicht !!!“

Donnerstag, 19.2.2015

Frauen-Union Schwabach der CSU: 17 Uhr, Spieleabend „Romme und Canaster“ in geselliger Runde, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, Gasthaus „Weißes Lamm“ (Nebenzimmer), Königsplatz 33, 91126 Schwabach, Tel. 09122-8751004

Mittwoch, 25.2.2015

Senioren-Union Schwabach der CSU: 16 Uhr, Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Fraktionsvorsitzender Detlef Paul, Gasthaus „Beim Schorsch“, Nördliche Ringstr. 26, 91126 Schwabach, Infos und Anmeldung bei Stefan Kosmann, Tel. 09122-4781.

Donnerstag, 5.3.2015

Frauen-Union Schwabach gemeinsam mit Frauen-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19.30 Uhr,

„Wo drückt uns der Schuh im Rathaus „Goldener Saal“ mit einem Grußwort des OB der Stadt Schwabach Matthias Thürauf, Königsplatz 1, 91126 Schwabach, Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Königsplatz, Anmeldung bei der Vorsitzenden Monika Heinemann, Tel. 09122-8850811.

Freitag, 20.3.2015

CSU Schwabach und Senioren-Union Schwabach der CSU: Einlass ab 18.30 Uhr, „Josephitagsfeier“, Eintritt frei, „Casa Fontana“, Berlichingenstr. 10, 91126 Schwabach, Anmeldung bei Stefan Kosmann, Tel. 09122-4781.

(Grün) Donnerstag, 2.4.2015

Frauen-Union Schwabach der CSU: 10 Uhr, Osterbrunnen-Einweihung in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenverein Schwabach,

Schirmherr: OB Matthias Thürauf, Domkapitular Alois Ehrl, Pfarrer Ralph Dr. Zellfelder, Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik und Schwabacher Kindergarten-Kindern, Präsentation von Kleintieren wie Hasen, Ziegen, Hühnern usw. Es gibt Schnittlauchbrote und rotgefärbte Eier.

Ostersonntag, 5.4.2015

Frauen-Union Schwabach der CSU: 14.30 Uhr, Osterbrunnenfest in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenverein, Musik und Tanz mit dem Reiterlichen Jagdhorn-Bläserkorps Schwabach, der hist. Kgl. Bayer. Bürgerwehr Artillerie Wolkersdorf e.V., dem Musikzug des TV 1848 Schwabach e.V., dem Volkschor Schwabach und den Sangesfreunden Dietersdorf.